



### scn energy präsentiert sich in Rom

Auf der „Zeroemission Rome 2009“ im Oktober stand scn energy seinen italienischen Partnern hilfreich zur Seite. Hier wurden neben dem Ausbau des Partnernetzwerkes auch Abschlussgespräche mit Planern, Rechtsanwälten und Kooperationspartnern geführt. Dabei geht es um Projekte mit einem Gesamtvolumen von 42 Megawatt. Weitere größere Anlagen in Italien sind ab dem Frühjahr 2010 in Planung.

Der Trend der Messe zeigt dagegen aber auch, dass immer mehr Interesse an Kleinanlagen für Privstdächer und Gewächshäuser besteht. Im Gegensatz zu Großanlagen, die schon zu Beginn der dortigen Solarförderung ein Thema waren, konnten auf der Messe nun auch Standardpakete für kleinere Anlagen von scn energy vermittelt werden.

## Liebe Kunden, Partner und Solarstrominteressierte,

Eine Umfrage der Fachzeitschrift Photon hat ergeben, dass aufgrund der großen Nachfrage nach Solarstromanlagen einige Unternehmen keine Montagekapazitäten für das Jahresendgeschäft mehr haben. Daher kann es vorkommen, dass Unternehmen komplizierte Anfragen ablehnen. scn energy dagegen ist auf die große Nachfrage zum Jahresende vorbereitet. Wir haben die notwendigen Kapazitäten und können ohne Probleme noch innerhalb dieses Jahres Ihre Anlage montieren.

In den letzten Wochen haben wir uns auch intensiv um unsere neue Tochter in Kanada gekümmert. Mit scn energy America Inc. sollen im Besonderen die scn-Solarmodule auf dem nordamerikanischen Markt vertrieben werden. Die Vereinigten Staaten und Kanada haben es sich kürzlich zum Ziel gesetzt den CO<sub>2</sub>-Ausstoß drastisch zu verringern. Das spielt auch für die Solarstromerzeugung eine wichtige Rolle. Seit mehreren Jahrzehnten war dies überhaupt kein Thema für die amerikanische Politik. Nun muss natürlich gehandelt werden. Unsere Tochterfirma in Kanada stellt unsere effizienten Solarmodule für Privathäuser und Gewerbeobjekte bereit.

Die Solarwirtschaft boomt nicht nur in Nordamerika, sondern bekanntermaßen auch hier bei uns in Deutschland. Aus diesem Boom resultiert eine sehr große Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt. Wie viele andere Unternehmen expandiert auch scn energy und stellt der Nachfrage entsprechend kompetentes Personal ein. Nähere Informationen dazu finden Sie natürlich hier im Newsletter und im Internet unter [www.scn-energy.de](http://www.scn-energy.de).

### Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!



Christian Lieck  
Vorstandsvorsitzender scn energy AG

### Erfolgreicher Messeauftritt in Hamburg

Die alljährliche internationale Solarmesse EU PVSEC öffnete seine Pforten im Oktober auf dem Hamburger Kongressgelände. Als „inspirierendste Solarmesse in Europa“ ist sie besonders wegen der unzähligen neuen Entwicklungen für die Solarindustrie eine informative Plattform. Dieses Jahr war die Zahl der Aussteller mit mehr als 800 erheblich höher als im letzten Jahr. Auch der scn energy Messestand war Anlaufpunkt für viele Interessenten, die sowohl aus dem gewerblichen als auch aus dem privaten Bereich kamen. Messebegleitend findet immer eine wissenschaftliche Konferenz zu Neuerungen in der Fotovoltaik statt, hier gab es in diesem Jahr mehr als 4000 Teilnehmer.

### Vergütungen ganz bequem berechnen lassen

Für den Entschluss zur Anschaffung einer Solarstromanlage ist deren Wirtschaftlichkeit das wichtigste Argument. Dabei spielt die Einnahme durch die staatliche Einspeisevergütung die wichtigste Rolle. Auf verschiedenen Internetseiten (zum Beispiel [www.eeg-navigator.de](http://www.eeg-navigator.de)) wird anhand der Größe die entsprechende Vergütung für Anlagen verschiedenster Energiearten ganz bequem ausgerechnet. Demnächst wird auch auf der scn energy Website ein Online-Konfigurator angeboten. Leistung, Ertrag und CO<sub>2</sub>-Einsparungen der Solarstromanlagen können dann ganz leicht für jede Anlage ermittelt werden. Sehen Sie dazu in Kürze mehr auf [www.scn-energy.de](http://www.scn-energy.de).

## Lieber früher als später

Viele Unternehmen sind mit der großen Nachfrage für Fotovoltaikanlagen überfordert und können nicht allen Interessenten den entsprechenden Service anbieten. Viele Anfragen werden sogar ohne genaue Prüfung einfach abgelehnt.



Die Erfahrungen im Laufe der Zeit haben gezeigt, dass sich die meisten Interessenten erst zum Ende des Jahres für die Installation einer Solarstromanlage entscheiden, um noch in den Genuss der höheren Einspeisevergütung zu kommen, denn diese ist degressiv. Um hier einen Engpass vorzubeugen, empfiehlt sich die Beauftragung zur Installation einer Solarstromanlage lieber früher als später.

Da sich jedoch immer mehr Eigenheimbesitzer und Unternehmen für eine Fotovoltaikanlage entscheiden, ist die Auftragslage am Jahresende besonders groß. Einige Installationsbetriebe sind nicht auf die große Nachfrage eingestellt. Oftmals ist auch die Lieferfähigkeit von Solarmodulen nicht mehr gegeben, so dass die Anlagen nicht mehr rechtzeitig installiert werden können. „Wir möchten für alle Interessenten und Kunden den gleichen Service anbieten und in jedem Fall als kompetenter Partner zur Seite stehen, egal zu welcher Zeit im Jahr. Dazu gehört auch unser Vor-Ort-Service, der eine persönliche Betreuung in

jeder Phase der Projektrealisierung garantiert. Unser umfangreiches Netzwerk macht uns das möglich“, sagt Christian Lieck, Vorstandsvorsitzender der scn energy AG.

Der Rund-um-Service und die Installation der Anlagen in den letzten Zügen des Jahres kann im Besonderen dadurch gewährleistet werden, weil scn energy auf seine Lagerbestände in Deutschland zurückgreifen kann.

Um längere Wartezeiten oder sogar einen Aufschub des Auftrages in das neue Jahr zu vermeiden, zögern Sie nicht und nehmen Sie jetzt Kontakt mit uns auf! Wir bieten Ihnen schlüsselfertige Lösungen mit deutschen Garantiebedingungen: [www.scn-energy.de](http://www.scn-energy.de).

Davon abgesehen, lohnt es sich auch, Ihre scn PV-Anlage in den ersten Tagen 2010 ans Netz zu bringen, denn die Einspeisevergütung für das erste Einspeisejahr erhalten Sie zusätzlich zu den gesetzlich garantierten 20 Jahren. Damit sichern Sie sich annähernd gleiche Rendite wie mit einem Einspeisebeginn im Dezember 2009.

## scn energy goes America

Neue Tochterfirma wird scn energy Module aus der eigenen Produktionslinie in Kanada und den USA anbieten. Seit August ist scn energy America Inc. in Nordamerika aktiv.



Der scn energy Hauptsitz im kanadischen Ontario

Strom aus Sonnenenergie ist längst nicht mehr nur in Europa ein Thema. Dies erfordert auch von den deutschen Solarfirmen zunehmend internationale Strategien. Über Vertriebspartner bzw. eigene Firmen ist scn energy bereits in zahlreichen europäischen Ländern, vor allem Frankreich, Italien und Spanien aktiv. Jetzt ist scn energy seit August auch in Nordamerika präsent. Vom Firmensitz im kanadischen Ontario aus wird der nordamerikanische Markt mit dem deutschen Know-

How in Sachen Modulen und Befestigungssystemen für Solarstromanlagen versorgt.

### Vorbildliche Klimapolitik in Kanada

Ontario liegt in unmittelbarer Nähe zur amerikanischen Grenze. Der kanadische Bundesstaat machte mit seiner attraktiven Einspeisevergütung für Solarstromanlagen und seinem Klimaprogramm positive Schlagzeilen. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß muss erheblich gesenkt werden, das soll nun auch in Nordamerika so werden. Die USA sind laut dem Infoportal CO<sub>2</sub>-Handel für rund ein Drittel der ausgestoßenen Treibhausgase verantwortlich.

Genau wie in Europa werden die Module aus der eigenen scn-Produktionslinie in Amerika vertrieben. So ist der hohe deutsche Qualitätsstandard auch dort garantiert. Die

Module und Befestigungssysteme sind natürlich vom amerikanischen TÜV zertifiziert, so dass die jeweiligen Landesstandards erfüllt werden.

In den Vereinigten Staaten und Kanada sollen weitere Vertriebspartner gefunden werden, um das Netzwerk weiter auszubauen. scn energy America wird dafür auch Messen in den Vereinigten Staaten und Kanada nutzen, um sich dort zu präsentieren und Kunden sowie Handelspartner zu akquirieren.



Die großzügigen Büroräume vor dem Einzug

## Boomender Arbeitsmarkt in den Erneuerbaren Energien

Trotz Wirtschaftskrise steigt die Zahl der Beschäftigten in der Branche der Erneuerbaren Energien. Nach Angaben der Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat) sind bis zu 280.000 Menschen bei Solardienstleistern beschäftigt.

Wegen des großen Wachstums der Solarbranche entstanden im Jahr 2008 um die 30.000 neue Arbeitsplätze, laut AGEE-Stat. Das sind bis zu 80 Arbeitsplätze pro Tag. Gerade jetzt ist die Nachfrage

nach speziell ausgebildetem Personal in dieser Branche sehr stark. Der Wissenschaftsladen Bonn fand heraus, dass die Zahl der Stellenangebote der Unternehmen der Erneuerbaren Energien um 25% im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist.

Ein Bericht der Fachzeitschrift Photon zeigt, dass sich viele Unternehmen ihre Aufträge aussuchen können, weil es einfach genügend Anfragen gibt. Fachkräftemangel führt also auch dazu, dass zum

Jahresende von vielen Installationsfirmen nur noch unkomplizierte Aufträge ausgeführt werden.

Hier steuert die scn energy AG dagegen und sucht ständig neue Mitarbeiter für die verschiedensten Funktionen, vom Technischen Leiter über Solarfachberater bis hin zum Gebietsverkaufsleiter und Installateuren. Schauen Sie doch einfach mal unter [www.scn-energy.de](http://www.scn-energy.de).

# Gute Kooperationen mit Italien und Frankreich



scn energy hat sich als Solardienstleister in Deutschland mittlerweile einen Namen gemacht. Eine eigene Produktionslinie für hochwertige Module und ein umfangreiches Vertriebs- und Partnernetzwerk ist der größte Erfolg der letzten Jahre für das Unternehmen aus Torgelow.

Grund für das Solarunternehmen sich in anderen europäischen Staaten zu etablieren. In Italien und Frankreich, wo die Sonne ja sehr viel intensiver scheint als in Deutschland und die Einstrahlungsverhältnisse dementsprechend besser sind, hat sich ein interessanter Fotovoltaikmarkt entwickelt. Speziell in Italien

werden Großprojekte in Form von Freiflächenanlagen oder Lagerhallen mit dem neu überarbeiteten „Conto Energia“ staatlich sehr stark gefördert.

Zusammen mit einem mittlerweile ansehnlichen Partnernetzwerk lokaler Installationsfirmen, werden in Italien und Frankreich Anlagen mit hoher Leistung installiert. Im Fokus stehen besonders Anlagen, die eine Leistung von bis zu einem Megawatt haben. Eine Zusammenarbeit mit Investoren ist für die Realisierung unbedingt nötig. Dabei spielt natürlich auch die attraktive Vergütung für Solarstromanlagen für Investoren eine nicht unerhebliche Rolle.

## Veranstaltungen

Sie finden uns auf folgender Messe:

### PV Tech Milano

25. bis 27. November 2009

<http://www.messeninfo.de/PV-Tech-Milano-M2648/Mailand.html>

## Impressum

### Herausgeber

scn energy AG  
Ukranenstraße 12  
17358 Torgelow

### Redaktion

Ellen Schneider  
Telefon: 03976 2568-14  
marketing@scn-energy.de

### Layout + Text

tlc communications GmbH & Co. KG  
[www.tlc-communications.de](http://www.tlc-communications.de)

## scn energy erklärt:

### Was ist Verschattung?

Eine Verschattung wirkt sich immer negativ auf den Ertrag einer Solarstromanlage aus, da im Schatten kein Strom erzeugt werden kann. Antennenschatten beispielsweise können die Leistungsfähigkeit einer Anlage um bis zu 50% senken, so dass die Verschattung nur einer Solarzelle den Ausfall eines kompletten Strings zur Folge haben kann.

Es wird zwischen vermeidbaren standortbedingten Verschattungen, bspw. durch Kamine, Antennen, Häuser oder Bäume und unvermeidbaren zeitweisen Verschattungen, wie Laub, Schnee und Staub unterschieden. Spätestens nach dem nächsten Regenguss sind letztere wieder verschwunden. Im optimalen

Fall sollte eine Solarstromanlage nicht verschattet sein.

Ist eine Verschattung unvermeidbar muss die Anlage so verschattet werden, dass nur ein kleiner Teil der Anlage zum Zeitpunkt der eintretenden Verschattung ausfällt. Diese Methode ist allerdings nicht zu empfehlen, da in jedem Fall mit Ertragseinbußen zu rechnen ist.

Bei aufgeständerten Anlagen muss schon bei der Planung durch die Fachleute unbedingt darauf geachtet werden, dass sich die Module durch ihren Schattenwurf nicht selbst beeinträchtigen.

**Mehr Informationen finden Sie unter:**  
<http://www.solarwirtschaft.de>